



SEKTION HORN

Heft 2 - April 2012



INHALT

Sommercamps&Bergferien	2
Vorwort	3
AV-Jugend	4
Hüttentag	5
Büchertipps	5
Rosenburg-Gars	6
Flurwanderung Retzbach	6
Winterwanderungen	7



Sommercamps & Bergferien

Natur erleben mit den Camps der Alpenvereinsjugend! Die „Sommercamps“ und „Bergferien“ sind das Ferien-Freizeit-Angebot der Alpenvereinsjugend! Für Familien sowie für Kinder und Jugendliche.

Besonders geeignete Alpenvereinshütten sowie ausgewählte Standorte bieten beste Voraussetzungen für gelungene Ferien und Urlaubstage. Qualitätsstandards sind für uns kein leeres Schlagwort; wir haben diese klar formuliert und nehmen die Einhaltung ernst.



Als Grundsatz gilt: Handicap, kein Hindernis. Unsere Veranstaltungen sind auch für TeilnehmerInnen mit geringer Beeinträchtigung. Veranstaltungen, die speziell für die Bedürfnisse behinderter TeilnehmerInnen konzipiert sind, sind auf der Homepage extra gekennzeichnet.

Alle Informationen und Termine unter:
www.alpenverein-akademie.at

Oesterreichischer Alpenverein
Alpenverein-Akademie, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck, Telefon: +43(0)512 59547-45
e-mail: akademie@alpenverein.at

WEGEPATENSCHAFT

Für die Strecken Zwettl – Steinegg (Kamptal-Seenweg) und Aigen - Rosenberg (Thaya-Kamp-Weg) suchen wir noch Wege-Paten, die diese Wege kontrollieren und markieren. Natürlich werden die Strecken noch in kleinere Teilschnitte unterteilt. Wer Interesse hat, möge sich beim Wegewart, Hr. Heinz Schaunig (Mobil: 0664/46 48 557 oder beim Obmann, Hr. Gerold Sprung (Mobil: 0688/82 14 765) melden.

Hier ein kleiner Programmauszug:

- Jugend-Kletterwoche Peilstein** (9-16 Jahre)
01.07.-06.07.2012, 08.07.-13.07.2012,
19.08.-24.08.2012, 26.08.-31.08.2012
- Triebentallager** (9-14 Jahre)
07.07.-14.07.2012, 14.07.-21.07.2012
- Action Adventure Week** (Familienwoche mit Kindern ab 6 Jahren), 08.07.-14.07.2012,
12.08.-18.08.2012, 19.08.-25.08.2012
- Hot Spots** (8-12 Jahre), 08.07.-14.07.2012
- Hot Spots** (13-16 Jahre), 15.07.-21.07.2012
- Nationalpark-Camp Hohe Tauern Mallnitz** (8-12 Jahre), 08.07.-14.07.2012, 15.07.-21.07.
- Abenteuer mit Handicap** (12-30 Jahre)
08.07.-14.07.2012
- Berg&Zwerge-Familiencamp** (Familien mit Kindern bis 15 Jahre)
08.07.-14.07.2012, 15.07.-21.07.2012
- Kreativ-Camp Karwendel** (10-14 Jahre)
08.07.-14.07.2012
- Alpine-Survival-Camp** (12-16 Jahre)
15.07.-22.07.2012
- Expedition ins Wunderland** (6-9 Jahre)
08.07.-15.07.2012
- Nationalpark-Camp Gesäuse** (10-12 Jahre)
15.07.-20.07.2012, 22.07.-27.07.2012
- Mauthner Alpensalamander** (8-12 Jahre)
15.07.-20.07.2012, 05.08.-10.08.
- Mauthner Alpensalamander** (11-14 Jahre)
29.07.-03.08.2012
- Abentauer Familiencamp** (Familien mit Kinder bis 15 Jahre), 15.07.-21.07.2012
- Nationalpark-Camp Donauauen** (12-15 Jahre)
15.07.-28.07.2012
- Alpenerlebnis Camp** (12-15 Jahre)
15.07.-28.07.2012
- Nationalpark-Camp Hohe Tauern/ 5 Täler Trekking** (14-17 Jahre), 22.07.-26.07.2012
- Nationalpark-Camp Donauauen** (12-15 Jahre)
15.07.-28.07.2012
- Nationalpark-Camp Auf alten Pfaden** (10-12 Jahre), 22.07.-27.07.2012
- Abenteuercamp** (11-13 Jahre), 22.07.-28.07.2012
- Abenteuercamp** (13-15 Jahre), 29.07.-04.08.2012
und noch viele weitere Angebote !!!

Titelbild: Flurwanderung Retzbach

Eine große Auswahl an Berichten und Bildern finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.alpenverein.at/horn/>



Vorwort

Ein erfolgreiches Berg- und Wanderjahr 2011 liegt hinter uns. Es war geprägt von zahlreichen Aktivitäten unserer Sektion. So wurden von uns 61 Veranstaltungen durchgeführt, an denen 950 Personen teilnahmen. 57 der Veranstaltungen waren Wander- bzw. Bergtouren, an denen 632 Personen teilnahmen. Auch 4 nicht sektionseigene Veranstaltungen wurden von uns betreut. Unser vielfältiges und breit gefächertes Programm für 2012 bietet für jeden Geschmack etwas an. Unsere Tourenleiter werden wie bisher sich bemühen, Ihnen schöne und erlebnisreiche Stunden in unserer Bergwelt zu ermöglichen.

Heuer feiert der ÖAV sein 150. Bestandsjahr. Der Österr. Alpenverein mit seinen 415.000 Mitgliedern und 195 Sektionen ist der größte alpine Verein Österreichs. Mit seinen 238 Schutzhütten und 13.000 Schlafplätzen ist er der größte Beherbergungsbetrieb in unserem Land und gleichzeitig eine gesetzlich anerkannte Umwelt-Organisation. Durch seine freiwilligen Mitarbeiter werden 40.000 km Wanderwege betreut. Mit zahlreichen Veranstaltungen wird dieses Jubiläumsjahr gefeiert. Auch unsere Sektion wird sich mit 2 Veranstaltungen daran beteiligen: Am Samstag, den 30. Juni, am „Tag der Hütten-gaudi“ bieten wir einen Tag der offenen Tür in unserem Vereinslokal, sowie an der Boulderwand in der HS – T3 an. Am Samstag, den 1. September, zum „Tag des Bergsports“ findet eine Wanderung auf unserem Rundweg NR.3 Horn – Rosenberg – Horn, 15 km statt. Bei beiden Veranstaltungen würde ich mich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein schönes und erholsames Bergjahr 2012.

Ihr Gerold Sprung

Wir gratulieren:

zum 50er:

Anton Mück, Gars (07.04.)
Stefan Mattes, Neunkirchen (16.05.)

zum 65er:

Herbert Feichtner, Rosenberg (21.06.)

zum 70er:

OStR Sieglinde Stepanek, Perchtoldsdorf
(16.05.)

Heinz Tippel, Krems (23.04.)
KR Peter Berger, Horn (01.06.)

zum 75er:

Margarete Grüner, Horn (14.06.)
Friedrich Wachauer, Wien (21.05.)

zum 85er:

Friedrich Fohringer, Eggenburg (14.04.)
Franz Hasenberger, Alt-Pölla (04.05.)

**Der Vereinsvorstand wünscht
alles Gute zum Geburtstag und
vor allem Gesundheit - mögen
Ihre Wünsche in Erfüllung
gehen!**

SUCHE NACH NEUEM AV-HEIM

In unseren derzeitigen Vereinsheim fühlen wir uns sehr wohl und haben auch ausreichend Platz. Jedoch wurde die gesamte Liegenschaft, zu der auch unser AV-Heim gehört, an einen neuen Eigentümer verkauft.

Noch sind keine endgültigen Entscheidungen gefallen und die Gespräche mit dem neuen Eigentümer stehend erst bevor.

Wir haben aber trotzdem schon begonnen uns nach anderen Möglichkeiten umzuschauen und es gibt

auch schon einige interessante Angebote.

Vielleicht können ja auch unsere Mitglieder mit wichtigen Informationen helfen.

Benötigt werden Räumlichkeiten, in denen wir unsere Vorstandssitzungen abhalten können (15-16 Vorstandsmitglieder). Eine kleine Küche, WC und einen Raum für unser Klettermaterial wären günstig. Ca. 50 m² Gesamtfläche sollten ausreichen. Ideal wäre natürlich, wenn direkt in

den Nähe des AV-Heimes auch wieder unser Glühmoststand aufgestellt werden könnte.

Sollten Sie wissen, wo wir eventuell einen Unterschlupf finden könnten, so bitte um Information per e-mail an **horn@sektion.alpenverein.at** Leider lässt unser Budget keine großen Sprünge zu, sodass wir nach der Möglichkeit einer sehr günstigen Monatsmiete suchen. Eher wäre es uns lieber ein wenig Renovierungsarbeit zu leisten und dafür weniger Monatsmiete zu bezahlen.

Impressum:

Herausgeber:

**Oesterreichischer Alpenverein
Sektion Horn**

Sandgrube 3, 3580 Horn Telefon+Fax:
02982-37902

e-mail: horn@sektion.alpenverein.at

internet: www.alpenverein.at/horn

ZVR-Nr.: 274947685

Druck: Print-Shop Berger, 3580 Horn,
internet: www.berger.at

Geschäftsstunden:

Materialausgabe bei Fam.
Sprung. Bitte mind. 3 Tage vorher
Materialwunsch telefonisch unter
02982/ 37902 anmelden.

ALPENVEREINSJUGEND

BOULDERWAND

TERMINE:

für Kinder-Anfänger von 6 bis 14 Jahre

jeden Montag von 17.30-18.30 Uhr

für Kinder-Fortgeschrittene von 6 bis 14 Jahre

jeden Donnerstag von 17.30-18.30 Uhr

für Jugendliche

jeden Montag und Donnerstag von 18.30 - 21 Uhr

Infos und Betreuung:

Barbara Schneider (0664/3637660)

✉ b.schneider1@gmx.at

Niklas Kainrath (0664/1360945)

✉ niklas.kainrath@gmx.net

Siegfried Gruber (0664/86139729)

✉ sigi_gruber@gmx.at

Bitte beachten Sie auch die Termine unter:

www.alpenverein.at/horn/

Bitte unbedingt beachten:

- ✓ Die Eltern mögen die Kinder bitte bis in den Turnsaal begleiten, damit bei einer unvorhersehbaren Absage des Termines die Kinder dann nicht alleine vor verschlossenen Türen stehen.
- ✓ Bitte die obige Einteilung in Kinder-Anfänger, Kinder-Fortgeschrittene und Jugendliche (über 14 Jahre) beachten.
- ✓ Die Kinder sollen sich bei Abholung bitte unbedingt beim Trainingleiter abmelden.

Dienstag, 1. Mai

Maibaumklettern am Hauptplatz

Beginn: 14 Uhr



INTERSPORT

SPORT TO THE PEOPLE

gegen Vorlage des Alpenvereinsausweises gibt es bei Intersport

15% Rabatt auf alle

McKinley-Produkte

MCKINLEY



10 % RABATT

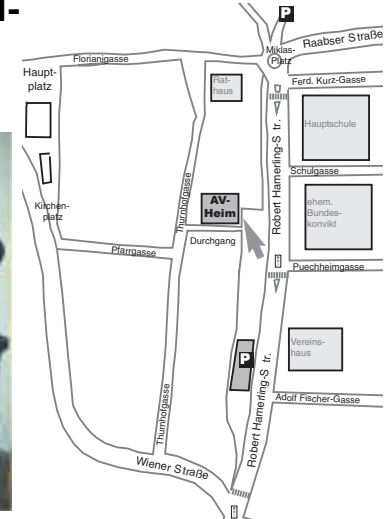
Hervis gewährt für Alpenvereinsmitglieder 10 % Rabatt auf alle Einkäufe bei Vorlage der Alpenvereinsmitgliedskarte!

**BITTE VERGESSEN SIE NICHT,
IHREN EINKAUF AUCH AUF DIE ALPENVEREINSLISTE AN DER KASSA
SCHREIBEN ZU LASSEN!**

Samstag, 30.06.2012

Hüttentag „150 Jahre Oesterreichischer Alpenverein“

im Rahmen des österreichweiten Hüttentages veranstalten wir einen „Tag der offenen Tür im Vereinsheim“
Beginn: 10 Uhr - für Verpflegung ist gesorgt !



Sepp Brandl

KITZBÜHELER ALPEN

Rother Wanderführer



Alpbach-Wildschönau-Brixental-
St.Johann-Pillersee

4. vollständig neu bearbeitete-
Auflage 2011
192 Seiten mit 112 Farbfotos,
60 Wanderkärtchen und 2 Über-
sichtskarten.
Format 11,5 x 16,5 cm, karto-
niert
ISBN 978-3-7633-4134-4

Preis: € 13,30

Die Kitzbüheler Alpen sind wohl für die meisten ein Synonym für den alpinen Skilauf. Wer die Gebirgsgruppe aber nur im Winterkleid kennt, der sollte sie unbedingt einmal besuchen, wenn der Bergfrühling die Wiesen millionenfach mit bunten Farbtupfern versieht, wenn im Juni und Juli ganze Bergflanken im Rot-Grün der Alpenrosen leuchten oder wenn sich in den milden Herbstwochen erstklassige Fernsicht einstellt. Er wird gewiss aufs Höchste überrascht sein, von den grünen Wanderbergen um Kitzbühel ins Schwärmen geraten und mit Sicherheit beschenkt nach Hause zurückkehren!

Der Autor Sepp Brandl, ein hervorragender Kenner dieser Gebirgsgegend, stellt insgesamt 60 Touren vor – von der einfachen Hütten- und Almwanderung bis zu Routen auf anspruchsvollere Gipfel. Bei manchen Unternehmungen dienen Bergbahnen als Aufstiegshilfe. Das Tourengebiet dieses Rother Wanderführers erstreckt sich von Alpbach bis zum Pillersee und vom Pass Thurn bis ins Inn- und Brixental. Es umfasst somit den größeren, zu Tirol gehörenden und von Norden her zugänglichen Teil der Kitzbüheler Alpen und einen Randstreifen der Loferer Steinberge.

BERGVERLAG RUDOLF ROTHER GMBH
Keltenring 17, 82041 Oberhaching
Tel.: 0049/89/60 86 69-0
e-mail: bergverlag@rother.de
internet: <http://www.rother.de>



Tourensteckbriefe, ausführliche Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und detaillierte Kartenausschnitte machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele und zahlreiche Farbfotos wecken die Wanderlust. Für die vierte Auflage wurde der Wanderführer Kitzbüheler Alpen vollständig überarbeitet und auf 60 Touren erweitert.



Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2012**

Preis für Mitgliederausgabe bei Abholung in der Geschäftsstelle: **EURO 15,80**
oder Zustellung zuzüglich Versandkosten Euro 4,60. Bestellung Tel: 02983/2963 (abends Fam. Schwayda) oder e-mail: horn@sektion.alpenverein.at

Umfang: 256 Seiten
Format: 20,8 x 25,8 cm

Das Standardwerk für alle Bergfreunde: Weil uns alpine Themen wichtig sind!

Frischer Wind für „BERG 2012“: Nach gründlichem inhaltlichen und grafischen Relaunch startet das traditionsreiche Alpenvereinsjahrbuch BERG mit neuem „Spirit“ in die Zukunft: magazinartiger, emotionaler und großzügiger im Layout, wertiger in Papier und Druck, engagiert, kompetent und konsequent nah dran an Themen, die auch morgen wichtig sind.

Rosenburg - Etmannsdorf - Gars

Der Ausgangspunkt dieser Wanderung war der Bahnhof Rosenberg. Zur besseren Muskelerwärmung ging es gleich bergauf, den Kamp überschreitend, zur Rosenberg und weiter zum E-Werk. Vor-

bei am „Hängenden Stein“ führte uns der Weg nach Etmannsdorf, wo uns der Wind ganz schön entgegen blies und uns zwang, im Ruck-



sack nach einer noch wärmeren Schicht zu suchen. Aber später im Wald waren wir wieder geschützt und erreichten auf schönen Waldwe-

gen Gars. Im Ghf. Falk hielten wir unsere Mittagsrast. So gestärkt ging es zum Bhf., wo wir den Zug nach Rosenberg benutzen wollten. Doch eine Stunde Wartezeit war uns zu lange. Wir verzichteten auf die Zugfahrt, benutzten stattdessen unsere Füße und kamen zeitgleich mit dem Zug in Rosenberg an.

Gerold Sprung

Flurwanderung Retzbach

Trotz tiefer Temperaturen verließen doch einige Wanderer die gemütliche Stube und erlebten diese schöne Wanderung

in der Umgebung von Retz. Ausgangspunkt war Mitterretzbach, Nähe Bauernladen. Von hier führte uns der Weg leicht bergauf entlang des Landbaches nach Oberretzbach und zum „Heiligen Stein“, einer alten Kultstätte mit herrlicher Aussicht. Ab hier ging es zum Grenzweg und diesen entlang Richtung Unterretzbach, mit einem treuen Begleiter, nämlich einem eisigen Nordwind. Die Wende erfolgte beim Fischteich. Hatte uns der Wind bisher die linke Gesichtshälfte „gekühlt“, so war es nun die rechte. Trotz allem war es eine schöne Wanderung in der Retzer Landschaft.

Gerold Sprung



Eine große Auswahl an Berichten finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.alpenverein.at/horn/>

Ein Dankeschön den Tourenleitern, die ihre Berichte ins Internet stellen und an Birgit Hauswirth, die für die komplette Wartung der Homepage verantwortlich zeichnet und immer die aktuellen Informationen veröffentlicht.

Winterwanderungen

An dieser Stelle eine Kurzfassung der Winterwanderungen, die ich verletzungsbedingt als Tourenleiter nicht durchführen konnte. Dankenswerterweise stellte sich Franz Bach als Ersatz zur Verfügung und leitete diese Wanderungen zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer. Bedanken möchte ich mich auch bei unserer „Tourenschriftführerin“ Eleonore (Lore) Altenburger, die alles Besondere auf die Minute genau schriftlich festhielt. Erst dadurch wurde mir diese Zusammenfassung möglich.

Schönberg – Zöbing – Schönberg

Vom Parkplatz Bhf. Schönberg über die Kampbrücke und gleich steil bergauf auf den Manhartsberg und durch den Wolfsgraben zur Kamptalwarte am Heiligenstein. Nach kurzer Rast hinunter nach Zöbing und am Gegenhang hinauf, vorbei am Friedenskreuz nach Schiltern. Von dort Abstieg zum Ausgangspunkt in Schönberg. Gehzeit ca. 3 ½ Stunden



Horn – Altenburg – Strögen – Horn

Um 9 Uhr vom Hallenbad Horn nach Frauenhofen und über die Strögener Mühle nach Altenburg. Hier riskierte der Tourenleiter einen Einkehrschwung (wurde er dazu überredet?). Nach einer Stärkung ging es wieder zurück nach Horn. Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

Grafenberg – Wartberg – Straning – Grafenberg

Bei starkem Wind und bewölktem Himmel ging es von Grafenberg nach Wartberg und hinauf zur Kirche von Wartberg, die durch ihren erhöhten Standplatz eine schöne Aussicht ins Pulkau- und Schmidatal bietet. Nach einer Rastpause weiter nach Straning und auf

den Vitusberg. Von dort hinunter und zurück zum Ausgangspunkt Grafenberg. Gehzeit ca. 4 Stunden

Horn – Schaberg – Horn

9 Uhr 15 ab Mödring auf Rundweg Nr. 5 den Eibenbachgraben aufwärts, Schustergraben und weiter zu den Waldteichen. Bei dem herrlichen Frühjahrs Wetter – 20° plus –

nutzten alle die Sitzgelegenheiten für eine Rastpause und genossen das Frühlingserwachen in der Natur (verschiedenste Frühlingsblumen). Nach einer halben Stunde ging es wieder weiter zur Schabergstraße, den Fuchsgraben hinunter Richtung St. Bernhard und am Waldrand, mit herrlicher Aussicht ins Horner Becken zurück nach Mödring. Gehzeit ca. 4 ½ Stunden

Horner Rundwanderweg Nr. 4

Mit seiner Weglänge von 20 km ist er eine ideale Eingangswanderung für kommende Frühjahrs-



bzw. Sommertouren. Durchs Taffatal verließen die Wanderer Horn und schwenkten bei der Mühlfelderbrücke nach links auf die Kamptalbundesstraße. Von weitem grüßt schon die Wallfahrtskirche M.Dreieichen, der Haltepunkt für die Mittagsrast. Gestärkt ging es weiter über den oberen Molderberg zum Jägerkreuz und bergab nach Breiteneich mit Blick nach Horn. Aber der Schein trügt, denn es ist noch eine ganz schön lange Wegstrecke zurückzulegen, ehe man die Stadt wieder erreicht. Das herrliche Wanderwetter verkürzte jedoch optisch die Zeit. Nach 5 Stunden wurde Horn wieder erreicht.



Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



Meine Bank in Horn

Alles über **Förderungen**
und **Finanzierungen**.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Wer will nicht ein schönes Heim sein Eigen nennen? Egal ob Wohnraumschaffung oder die Sanierung Ihrer eigenen vier Wände – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. Nähere Infos unter www.raiffeisen.at